

VW-Stellenabbau ist bodenlose Sauerei

1.7.2026 - | Die Linke

Zu den Plänen einer Neuaufstellung des VW-Konzerns sagt Ines Schwerdtner, Vorsitzende der Partei Die Linke:

„Der geplante Stellenabbau bei VW ist eine bodenlose Sauerei. Rund 100.000 Beschäftigte sollen gehen, während sich die Führungsetage um Oliver Blume Gehälter und Boni in Millionenhöhe auszahlen lässt. Dabei sind es die Beschäftigten, die Tag für Tag den Erfolg dieses Konzerns erarbeiten - und die nichts für die Fehlentscheidungen des Managements der vergangenen Jahre können.

Diese Umbaupläne müssen gestoppt werden. Wir werden um jeden einzelnen Arbeitsplatz kämpfen. Wer über Jahre öffentliche Mittel erhalten hat, steht in der Pflicht, Verantwortung für seine Beschäftigten zu übernehmen. Wer öffentliche Gelder bekommt, muss Arbeitsplatz- und Standortgarantien geben - und darf keine Managerboni auszahlen.

Jetzt ist auch die niedersächsische Landesregierung gefordert: Sie muss den Rücken gerade machen und diese irrsinnigen Entlassungspläne stoppen. Denn was ist eine öffentliche Beteiligung wert, wenn die öffentliche Hand gerade dann nicht eingreift, wenn es darauf ankommt?“

<https://www.die-linke.de/start/presse/detail/news/vw-stellenabbau-ist-bodenlose-sauerei>